

Einladung

Crashkurs Rohstoffpolitik

für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Parteien,
Gewerkschaften sowie
umwelt- & entwicklungspolitischen NGOs

Freitag, **16. Juni 2017, 11.00 Uhr** bis
Samstag, **17. Juni 2017, 17.00 Uhr**
in **Berlin**

Als wichtige Industrienation zählt Deutschland zu den größten Rohstoffkonsumenten der Welt. Metallrohstoffe, viele Industriemineralien sowie Energierohstoffe werden in großem Umfang aus dem Ausland, oftmals auch aus Entwicklungsländern eingeführt. Auf Druck der Industrie bemühen sich die Bundesregierung und die EU in ihrer Rohstoffpolitik um Rahmenbedingungen für „eine nachhaltige, international wettbewerbsfähige Rohstoffversorgung“, u.a. durch die außenpolitische und außenwirtschaftliche Flankierung des Rohstoffgeschäftes privater Unternehmen. Sie drängt auf offene Märkte und freien Handel mit Rohstoffen. Umwelt-, Sozial- und Entwicklungsanliegen spielen dabei eine untergeordnete Rolle.

Dieser Crashkurs für politische MultiplikatorInnen führt in Themen der Rohstoffpolitik und ihre sozialen und ökologischen Folgen ein. Dabei wird das Vorgehen deutscher und europäischer Akteure ebenso beleuchtet wie die Folgen des Abbaus in den Herkunftsländern und alternative Abbaukonzepte. Schwerpunkt des diesjährigen Kurses liegt auf den Instrumenten der Rohstoffstrategie der Bundesregierung sowie der Lobbyarbeit der Industrie.

Vorab:

Webinar: Deutsche Rohstoffpolitik

- Deutsche Rohstoffpolitik – eine Einführung, (Michael Reckordt, AK Rohstoffe)
- Kritik an Lobbyarbeit (N.N.)

Freitag, 16.06.2017

- ab 10:00 **Vorstellungsrunde, Kennenlernen** inkl. Snacks
- Instrumente einer Rohstoffpolitik**
- 11:00 **Hermes Bürgschaften und UFK** (Regine Richter, Urgewald)
- 11:30 **Rohstoffpartnerschaften und Explorationsförderprogramm**
(Susanne Friess, Misereor)
- 12:00 **DeRa-Workshops am Beispiel Platin**
- ab 13:30 **Besuch der Deutschen Rohstoffagentur (DeRa), Spandau**
- Die Aufgaben der Deutschen Rohstoffagentur
 - Rohstoffversorgung für die Zukunft
 - Versorgungssicherheit vs. Menschenrechte?

- 16:00 **Lobbykritischer Rundgang durch Berlin** (Lobbycontrol)
- 18:30 *Abendessen*
- 19:30 **Zusammenfassung des Tages, Offene Fragen**
- 20:00 **EU-Konfliktmineralien Regulierung und die Lobbyarbeit der Industrie** (Michael Reckordt, AK Rohstoffe)
- 21.00 Ende

Samstag, 17.06.2017

- 9.30 **Weniger Verbrauchen als Hoffnung oder Lösung: ProgRess 2.0** (N.N.)
- 10:15 **Tiefseebergbau als Lösung unserer Rohstoffprobleme an Land ???** (Jan Pingel, Ozeaniendialog)
- 11:00 *Kaffeepause + Snacks*
- 11:30 **„NAP Wirtschaft und Menschenrechte“ und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten** (Sarah Lincoln, Brot für die Welt)
- 12:15 **Europäische Konfliktrohstoff-Verordnung und die Umsetzung** (Gesine Ames, Ökumenisches Netz Zentralafrika)
- 13:00 *Mittagessen*
- 14:00 **Interaktives Rollenspiel: Wahlprogramme der politischen Parteien**
- 16.00 **Forderungen der deutschen Zivilgesellschaft**
- 16.30 **Feedback und Abschluss**

Power Shift



Bewerbung und Anmeldung:

Der Crashkurs richtet sich gezielt an MitarbeiterInnen, Mitglieder und Aktive aus politischen Parteien, Gewerkschaften und NGOs. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine **kurze Bewerbung mit Angaben**. Bitte bis zum **14. Mai** an Kaspar.Roettgers@power-shift.de senden.

Endgültige Teilnahmebestätigungen werden dann möglichst zeitnah zugesandt!

Teilnahmebeitrag 20 €

Eine Übernachtung wird nicht von uns organisiert. Gerne unterstützen wir bei der Suche nach einem Quartier.

Den folgenden Abschnitt bitte formlos in die Anmelde-Email kopieren und mit euren Angaben ergänzen.

Verbindliche Bewerbung/Anmeldung zum Rohstoff-Crashkurs 16. bis 17. Juni 2017:

- ✗ Name, Adresse, Email, Telefon: ...
- ✗ Geschlecht/Jahrgang ...
- ✗ **Motivation** zur Crashkurs-Teilnahme; politische Erfahrung/Funktion oder politisches Engagement; MultiplikatorInnenrolle (i.S. von Ideen zur Weitergabe/Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse - *bitte unbedingt ausfüllen!*): ..
- ✗ **Brauchen Sie ein Ticket für den Nahverkehr in Berlin?**
- ✗ Sonstige Hinweise/Wünsche (bzgl. Ernährung, Übernachtung, Logistik etc.): ...

Kontakt/Organisation:

Kaspar Röttgers, PowerShift e.V.,
Kaspar.Roettgers@power-shift.de;
mobil: 0160-7963155

Dieses Projekt wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Die Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht



Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein PowerShift verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union, von Engagement Global oder dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung angesehen werden.